

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Ihr Ansprechpartner

Dr. Alexander Melzer

Durchwahl

Telefon +49 351 564 15011

Telefax +49 351 564 16189

presse@

smj.justiz.sachsen.de*

27.10.2023

Für mehr Frauen in Führungspositionen: Pilotdurchlauf I des ersten ressortübergreifenden Führungskräfteprogramms erfolgreich beendet

Das Programm »*in Sachsen – Individuelle Führungskräfteförderung für Frauen« wird direkt im Anschluss mit einer zweiten Runde fortgesetzt.

14 Mentees, 14 Mentorinnen und Mentoren – heute endet der erste Durchlauf des Pilotprojekts »*in Sachsen – Individuelle Führungskräfteförderung für Frauen«. Das Programm ist das erste ressortübergreifende Führungskräfteprogramm des Freistaates Sachsen. Es setzt den im Koalitionsvertrag formulierten Auftrag um, passgenaue und wirksame Nachwuchs- und Führungskräfteförderprogramme auf den Weg zu bringen und qualifizierte Frauen gezielt anzusprechen und zu fördern. Organisiert und umgesetzt wird es vom Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG).

Gestartet ist das Programm im November 2022, ein weiterer einjähriger Pilotdurchlauf wird sich direkt anschließen. Zwölf Monate lang werden Frauen, die Interesse an der Übernahme einer Führungsposition haben, sogenannte Mentees, von erfahrenen Führungskräften, den Mentorinnen und Mentoren, begleitet. Sie nehmen teil an thematischen Workshops, Lunch Talks und Coachings. Die Beziehung zwischen Mentorin oder Mentor und Mentee ist dabei das Herzstück des Programms. Ziel ist es, interessierte Frauen passgenau zu fördern und ihre individuellen Fragen zu beantworten. Die Programmkoordination bereitet die entsprechenden Veranstaltungen vor, begleitet die Mentoring-Paare und ist beratend tätig.

Gleichstellungsministerin Katja Meier zeigt sich zufrieden mit dem ersten Programmdurchlauf: »Frauen spielen eine Schlüsselrolle in der Gestaltung unserer Gesellschaft. Erst wenn Frauen im gleichen Maße über alle Positionen hinweg repräsentiert sind wie Männer, können auch ihre

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
der Justiz**

Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Perspektiven, Interessen und Lebenswirklichkeiten gleichberechtigt in die Gestaltung unserer modernen Arbeitswelt einfließen.

Darum ist es notwendig, dass Frauen in Entscheidungsgremien und Führungspositionen paritätisch vertreten sind.«

Der sechste Frauenförderungsbericht des Freistaat Sachsens zeigt, dass der Frauenanteil in den obersten Leitungsfunktionen der sächsischen Staatsverwaltung mit geringen Abweichungen weiterhin stagniert. Besonders gemessen an den Gesamtbeschäftigtenzahlen sind Frauen in obersten Leitungsfunktionen gegenüber Männern unterrepräsentiert. Das Führungskräfteprogramm will das ändern.

Gleichstellungsministerin Katja Meier dazu: »Das vergangene Jahr hat uns gezeigt, wie viele engagierte Frauen Interesse an der Übernahme von Führungsaufgaben haben. Ich freue mich über das rege Interesse am Programm und darüber, dass wir einige von ihnen auf ihrem Weg dahin begleiten konnten. Neben der Mentoringbeziehung haben viele Teilnehmende das Programm dazu genutzt, ihr berufliches Netzwerk auszubauen. Das Programm ermöglicht es den Mentees, sich untereinander auszutauschen als auch von praxiserfahrenen Führungskräften Unterstützung bei der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung und Karriereplanung zu erhalten.«

Im ersten Durchlauf war das Programm auf die Ministerien und den Sächsischen Landtag begrenzt. Im zweiten Durchlauf wurde das Programm für den nachgeordneten Bereich geöffnet. Frauen konnten sich bei Interesse in ihren Personalabteilungen melden.

Langfristiges Ziel des Programms ist der Aufbau eines Alumnaenetzwerks. Eine Verstetigung nach Abschluss des zweiten Pilotdurchlaufs ist ab Herbst 2024 geplant.

Links:

[Gleichstellung in Sachsen](#)